



Gemeinde Safenwil

Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 22. November 2024, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Traktandenliste, Erläuterungen, Anträge
Kurzfassung Budget 2025

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Geschätzte Damen und Herren

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung auf

Freitag, 22. November 2024, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle

einladen zu dürfen.

Die Akten zu den einzelnen Sachgeschäften liegen vom 8. bis 22. November 2024 bei der Gemeindekanzlei, während den ordentlichen Bürostunden, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

5745 Safenwil, 14. Oktober 2024

GEMEINDERAT SAFENWIL

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber:

Daniel Zünd

Martin Haller

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 22. November 2024

	<u>Seite</u>
1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2024	3
2. Genehmigung Anpassung Stellenplan, Einführung Jugendarbeit 100 % Stelle	4
3. Indexierte Verpflichtungskredite Schulraumplanung Kreisschule Safenwil-Walterswil	5
a) Verpflichtungskredit über brutto CHF 2'500'000.00 (inkl. MwSt.) für den Wettbewerb, das Vor- und Bauprojekt sowie für die Submission (wesentliche Gewerke) für den Schulneubau in Safenwil	
b) Verpflichtungskredit über brutto CHF 700'000.00 (inkl. MwSt.) für die Umsetzung der Sofortmassnahmen Schulinfrastruktur	
4. Anpassung Einsatzkostentarif der Feuerwehr Safenwil (Fehlalarme)	14
5. Genehmigung Budget 2025 mit einem unveränderten Steuerfuss von 115 %	15
6. Verschiedenes	

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2024

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung liegt während der Aktenauflage bei der Gemeindekanzlei und unter www.safenwil.ch zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Antrag:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Genehmigung Anpassung Stellenplan, Einführung Jugendarbeit 100 % Stelle

Im Vorfeld der geplanten Schaffung der Stelle für die Jugendarbeit in Safenwil und Walterswil wurden umfassende Vorbereitungen getroffen, die durch die Fachhochschule Nordwestschweiz begleitet wurden.

Eine Fragebogenerhebung unter den Jugendlichen sowie Workshops einer Projektgruppe mit diversen Akteuren beider Gemeinden wurden durchgeführt, um die Bedürfnisse und Herausforderungen im Jugendbereich besser zu verstehen. Die Ergebnisse dieser Befragungen zeigten, dass die Jugendlichen sich mehr Freizeitmöglichkeiten und Anlaufstellen für Unterstützung wünschen. Zudem wurde ein Zukunftworkshop organisiert, bei dem Visionen für die Jugendarbeit und die Jugendpolitik der beiden Gemeinden entwickelt wurden. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, planen die Gemeinden nächstes Jahr die Schaffung einer professionellen Jugendarbeitsstelle mit einem Pensum von 60 %. Diese Person wird von der Gemeinde Safenwil angestellt und von der bereits bestehenden Jugendkommission strategisch geführt. Die Jugendkommission setzt sich aus Vertretern der beiden Gemeinden zusammen und hat die Aufgabe, die Jugendarbeit zu leiten, Synergien mit lokalen Akteuren wie Schulen, Vereinen und der Kirche zu fördern sowie eine enge Zusammenarbeit mit externen Partnern zu etablieren.

Die Jugendarbeit wird sich vor allem auf Jugendliche im Oberstufenalter fokussieren, jedoch auch Angebote für ältere Jugendliche bis 20 Jahre bereithalten. Geplante Aktivitäten umfassen Freizeitangebote, Workshops, Beratungen und die Möglichkeit für Jugendliche, eigene Projekte umzusetzen. Ziel ist es, den Jugendlichen ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung zu bieten und sie aktiv in das Gemeindeleben einzubeziehen. Die neue Jugendarbeitsstelle wird eine zentrale Rolle in der Umsetzung dieser Massnahmen spielen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Jugendförderung in Safenwil und Walterswil leisten.

Diese Tätigkeit ist im genehmigten Stellenplan der Einwohnergemeinde Safenwil noch nicht berücksichtigt. Vorerst soll, wie bereits erwähnt, mit einem Pensum von 60 % gestartet werden.

Der Gemeinderat Walterswil hat den Gemeindeanteil von ca. 14 % (aufgrund der Einwohnerzahl), bereits im Budget 2025 berücksichtigt.

Antrag:

Die Anpassung des Stellenplans der Einwohnergemeinde Safenwil mit Bewilligung der Einführung der Jugendarbeit (100 % Stelle) sei zu genehmigen.

Traktandum 3

Indexierte Verpflichtungskredite Schulraumplanung Kreisschule Safenwil-Walterswil

- a) Verpflichtungskredit über brutto CHF 2'500'000.00 (inkl. MwSt.) für den Wettbewerb, das Vor- und Bauprojekt sowie für die Submission (wesentliche Gewerke) für den Schulneubau in Safenwil**
- b) Verpflichtungskredit über brutto CHF 700'000.00 (inkl. MwSt.) für die Umsetzung der Sofortmassnahmen Schulinfrastruktur**

Schulraumplanung Safenwil / Wettbewerb, Vor- und Bauprojekt sowie Submission (wesentliche Gewerke) für den Schulneubau

Die Bevölkerung von Safenwil ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Insbesondere ist die Zahl an Familien und damit die Anzahl Schulkinder deutlich gestiegen. Wurden zwischen 2008 und 2015 an der Kreisschule Safenwil-Walterswil noch ca. 400 Kinder unterrichtet, sind es heute rund 570 Schülerinnen und Schüler, die in 6 Kindergartenklassen, 18 Primarschulklassen sowie 6 Sek- und Realklassen unterrichtet werden. Bis auf 4 Kindergartenklassen am Rondoweg und 4 Klassen in Walterswil (2 Kindergarten- und 2 Primarklassen) sind alle Klassen auf dem Schulareal Safenwil untergebracht. Bis in 10 Jahren ist gemäss Prognose mit rund 660 Schülerinnen und Schüler und bis zu 6 zusätzlichen Klassen zu rechnen.



Abbildung 1: Luftbild der Schulanlage Safenwil. Altes Schulhaus (1), Primarschulhaus (2), Oberstufenschulhaus (3) und Mehrzweckgebäude (4) (HMQ AG)

Safenwil braucht neuen Schulraum

Nach dem Bau des alten Schulhauses 1910 wurde das Schulareal Safenwil in mehreren Schritten erweitert, zuletzt 1999 mit dem Oberstufenschulhaus. Seit dieser letzten Erweiterung hat sich das Schulensemble als äusserst langlebig erwiesen: Seit über 25 Jahren musste Safenwil abgesehen von der Erweiterung des Kindergartens Rondoweg seinen Schulraum nicht mehr ausbauen. Die wachsende Zahl an Schülerinnen und Schülern konnte über Verdichtung in den bestehenden Schulhäusern aufgefangen werden. Gleichzeitig wurden die Möglichkeiten der Schule damit jedoch immer weiter eingeschränkt: Als Gruppenräume vorgesehene Zimmer sind heute durch Klassen belegt, die Garderoben im Primarschulhaus wurden als Ersatz für die Gruppenräume umgenutzt, die Musikgrundschule findet in der Aula statt und in den beiden Lehrerzimmern verkehren heute doppelt so viele Lehrpersonen wie ursprünglich vorgesehen. Der Schule fehlt es an Platz, um zeitgemässe Unterrichtsformen umzusetzen, ausserhalb der Klassenzimmer spezifische Angebote für Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf zu schaffen oder im Falle eines geburtenstarken Jahrgangs eine zusätzliche Klasse eröffnen zu können.

Gleichzeitig ist in den vergangenen Jahren die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den Tagesstrukturen so stark gestiegen, dass das bestehende Angebot an seine Grenzen gestossen ist. Die Kapazitäten des Mittagstischs sind durch die räumlichen Gegebenheiten im Alten Schulhaus bereits mit den heutigen 70 Plätzen ausgereizt.

Der Gemeinderat hat für die laufende Legislatur die Sicherstellung einer zeitgemässen Schule und den Ausbau der Tagesstrukturen als Ziel formuliert. Auf der Schulanlage Safenwil ist hierfür zusätzlicher Schulraum erforderlich. Eine gute Schule und bedarfsgerechte Tagesstrukturen sind wichtig für die Zukunft und die Standortattraktivität Safenwils. Gut ausgebaute Tagesstrukturen tragen zur Chancengleichheit der Kinder bei und sind für die Gemeinde wichtig, um sich weiterhin als attraktiver Wohnort auch für Familien positionieren zu können.

Die Schulraumplanung 2023/2024

Die Schulinfrastruktur Safenwils soll effizient, funktional und langfristig nutzbar sein und die Tagesstrukturen sollen den wechselnden Bedürfnissen angepasst werden können. Im Jahr 2023 hat der Gemeinderat die Metron Raumentwicklung AG deshalb mit einer umfassenden Schulraumplanung beauftragt. Die Fachleute haben auf Basis einer fundierten Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen sowie einer umfassenden Analyse der aktuellen Situation und des künftigen Raumbedarfs gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe der Gemeinde eine Strategie für die Zukunft des Schulstandorts Safenwil entwickelt. Vertreterinnen und Vertreter der Schule sind als Mitglieder der Arbeitsgruppe von Anfang an in diesen Prozess einbezogen worden. Zur Erweiterung des Schulraums sind verschiedenste Optionen von der Erweiterung alter Gebäude über deren Aufstockung bis hin zu einem Neubau auf dem Areal geprüft worden.

Strategie Weiternutzung Bestand und Neubau

Der Gemeinderat und der Kreisschulvorstand haben die Varianten geprüft und haben sich entschieden, die geeignetste Strategie weiterzuverfolgen. Sie umfasst die Weiternutzung aller bestehenden Gebäude, einen Neubau im Westteil des Areals und damit verbunden eine Aufwertung der angrenzenden Freiräume. Hinzu kommen Sofortmassnahmen: Um den akuten Platzmangel zu mindern, sollen noch vor dem Bezug des Neubaus vor allem am alten Schulhaus ohnehin nötige Massnahmen umgesetzt werden.

Das Neubauvorhaben ist Teil einer umfassenden Strategie, die weitsichtig und pragmatisch auf die spezifische Ausgangslage, auf bestehende und kommende Bedürfnisse reagiert und auch ermöglicht, flexibel auf Unsicherheiten in der effektiven Entwicklung der Schülerzahlen einzugehen.

- Mit einem vielfältigen **Nutzungsmix** wird der Neubau für alle Altersstufen und Mitarbeitenden zu einem neuen Bezugspunkt innerhalb des Schulareals. Durch die Verlagerung von nicht direkt unterrichtsbezogenen Nutzungen (Schulverwaltung, Betreuung, etc.) in den Neubau werden die bestehenden Schulgebäude entlastet.
- Die **Tagesstrukturen** werden gegenüber dem heutigen Stand ausgebaut. Sie sollten künftig Platz für bis zu rund 140 Kinder bieten und auch am Nachmittag und zu den Randzeiten besucht werden können. Nebst eigenen Räumlichkeiten für das Mittagessen und für den Aufenthalt (Spielzimmer, Ruheraum) werden andere Räume im Neubau (Aula, Bibliothek) durch die Tagesstrukturen mitbenutzt.

- Durch den Neubau wird die Gesamtanlage auf einen realistisch absehbaren Bedarf mit **Planungshorizont 2032/33** dimensioniert. Ein späterer Ausbau der Kapazitäten, Anpassungen an neue Bedürfnisse und Umnutzungen sind in verschiedenen Varianten möglich.
- Geplant werden **nutzungsflexible Räume**, die heutigen Bedürfnissen entsprechen, sich aber auch künftigen Entwicklungen und pädagogischen Konzepten anpassen können.
- Alle **bestehenden Gebäude** werden weitergenutzt. Abgesehen vom alten Schulhaus sind hierfür keine grösseren Anpassungen nötig.
- Durch den Neubau fällt ein kleiner Teil des **Pausenplatzes** weg. Die verbleibenden Freiflächen werden für die Schule dank einer Aufwertung jedoch besser nutzbar und gewinnen an Aufenthaltsqualität. Themen wie Sommerhitze, fehlende Spiel- und Aufenthaltsbereiche oder altersgerechte Gestaltung werden dabei berücksichtigt. Der Sportplatz soll erneuert werden.
- Von den Investitionen in die Schulinfrastruktur soll die ganze Gemeinde profitieren können. Die aufgewerteten Pausenplätze, aber auch die neue Bibliothek und die Aula können in der unterrichtsfreien Zeit der ganzen Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Masterplan

Die Strategie wurde in einem Masterplan festgehalten, der auf die Entwicklung der nächsten 10 Jahre und damit auf einen realistischen Planungshorizont ausgelegt ist, gleichzeitig aber auch die Potenziale für einen späteren Ausbau des Areals beschreibt. Mit der Genehmigung des Masterplans durch den Gemeinderat am 29.04.2024 ist die Schulraumplanung abgeschlossen. Die Umsetzung der Strategie soll so rasch wie möglich angegangen werden. Am 22. November 2024 stimmt die Gemeindeversammlung deshalb über zwei Vorlagen ab: einerseits über den Kredit zur Umsetzung der Sofortmassnahmen und andererseits über einen Wettbewerbs- und Planungskredit für den geplanten Neubau.

Neubauprojekt

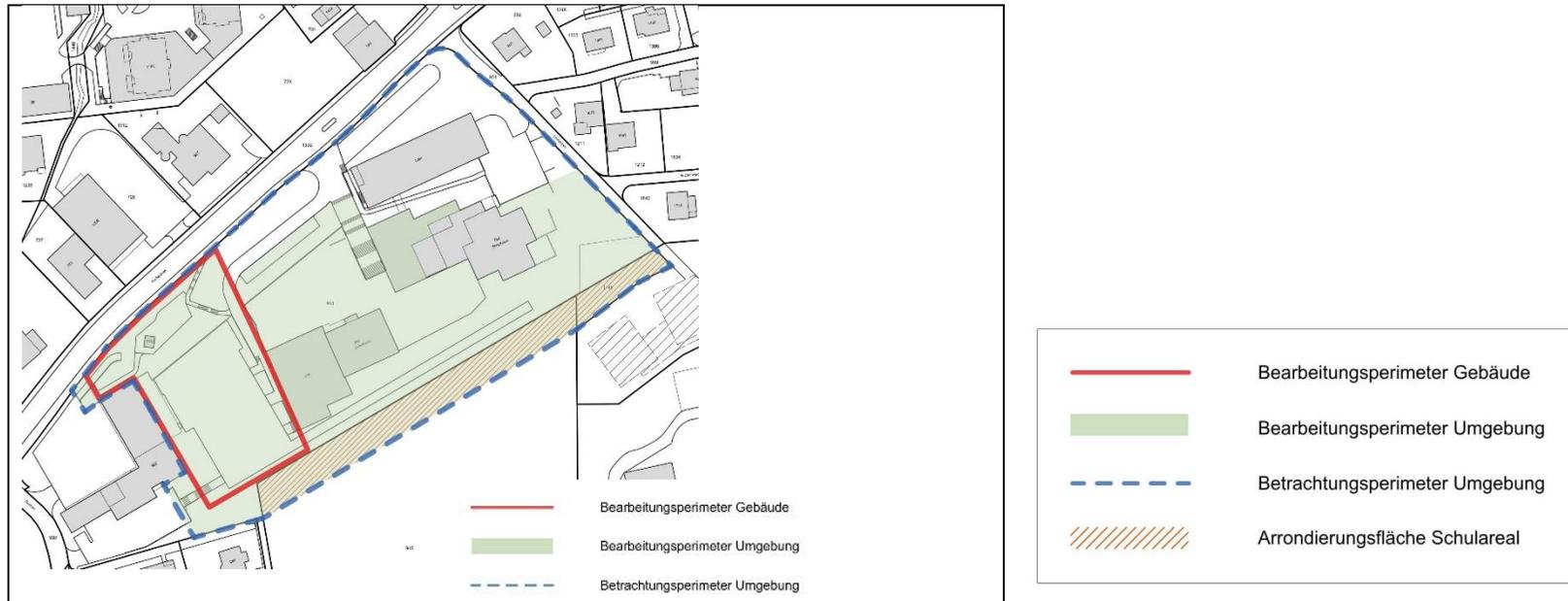
Im Neubau sind die Tagesstrukturen, die Musikschule (Instrumentalräume), die Fachzimmer TTG (Textiles und Technisches Gestalten), eine Aula, die Bibliothek, die Räume der Administration und der Lehrpersonenbereich vorgesehen. Öffentlich nutzbare Räume sollen so angeordnet werden, dass sie für die Bevölkerung gut zugänglich sind.

Raumprogramm

- Räume für die Tagesstrukturen für rund 140 Kinder: 4 grosse Räume für Mittagstisch und Aufenthalt, 2 Ruheräume, 1 Raum für Mittagstisch Oberstufe, Küche, Büro Leitung, Empfang und Garderoben
- Unterrichtsräume für die Musikschule: 4 Instrumentalräume, davon 1 Raum für Schlagzeugunterricht
- Räume für den Fachunterricht Gestalten: Je 2 Räume für textiles und technisches Gestalten, Maschinen- und Nebenräume
- Räume für die Administration: Büros für Schulleitung und Schulverwaltung, Sitzungs- und Besprechungszimmer, Büro und Lager IT, Werkstatt Hausdienst
- Ein zentraler Aufenthaltsraum für die Lehrpersonen
- Aula inkl. Nebenräumen
- Bibliothek

Perimeter

Der Neubau ist im westlichen Teil des Schulareals im und um den Bereich des heutigen Sportplatzes vorgesehen. Begrenzt wird er im Westen durch das Mehrzweckgebäude mit der Einfachturnhalle und die Gemeindeinfrastrukturen (Feuerwehr und Werkhof) und im Osten durch das historische alte Schulhaus mit Mehrzweckhalle und Pausenplatz. Der Gemeinderat beabsichtigt, das Schulareal mit der neuen Bau- und Nutzungsordnung gegen Süden um ca. 2'000m² zu erweitern.



Wettbewerb

Die Situation auf dem Schulareal ist wegen der Hanglage, der nahen Kantonsstrasse und der bereits bestehenden Gebäude anspruchsvoll. Vorgesehen ist zur Sicherung einer hohen Qualität ein offener, anonymer Projektwettbewerb gemäss den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens. Die Gemeinde erhält so verschiedene Lösungsansätze zur Auswahl. Ein Preisgericht wird aus allen eingereichten Beiträgen den geeignetsten auswählen. Das Preisgericht besteht aus stimmberechtigten Sachpreisrichter/innen und stimmberechtigten Fachpreisrichter/innen. Das Sachpreisgericht setzt sich aus Vertretungen der Gemeinde Safenwil und der Schule zusammen, das Fachpreisgericht aus erfahrenen Fachpersonen aus dem Bereich Architektur und Landschaftsarchitektur. Das Preisgericht wird durch weitere Experten aus den Bereichen Kostenplanung, Energie und Nachhaltigkeit sowie durch Vertretungen der künftigen Nutzerinnen und Nutzer ergänzt.

Ziel des Verfahrens ist einerseits die Selektion eines Siegerprojekts und andererseits die Auswahl eines Planerteams für die weiteren Projektierungsphasen und später für die Ausführung. Teilnahmeberechtigt sind Planerteams, in denen die Fachdisziplinen Architektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen und HLKS-Fachplanung vertreten sind.

Das Wettbewerbsverfahren für den Projektwettbewerb wird im Januar 2025 gestartet. Bis zum Herbst 2025 liegen die Ergebnisse vor. Der Projektwettbewerb wird in einem Bericht dokumentiert und öffentlich ausgestellt. Mit dem Siegerteam werden auf der Grundlage des ausgewählten Projektvorschlags das Ausführungsprojekt und der Baukredit für die Realisierung ausgearbeitet. Der Baukredit wird voraussichtlich im Sommer 2027 bei der Gemeindeversammlung beantragt.

Kosten

Der Neubau umfasst eine Hauptnutzfläche von ca. 1'650 m² bei ca. 2'900 m² Geschossfläche, die Anlagekosten (BKP 1-9) werden auf einen Richtwert von 17 Mio. CHF geschätzt (inklusive Umgebungsgestaltung des Gesamtareals). Bereits im Wettbewerb werden die Kosten – sowohl für den Neubau als auch für Unterhaltung Betrieb – ein zentrales Beurteilungskriterium sein. Im Sinne einer zeitnahen Realisierung des Schulneubaus werden die einzelnen Planungsschritte nicht in Tranchen, sondern in zwei grösseren Paketen bei der Gemeindeversammlung beantragt. Um zugleich eine hohe Kostensicherheit zu erlangen, wird mit dem nun zur Abstimmung stehenden ersten Paket ein umfangreicher Planungskredit vom Wettbewerbsverfahren bis zur Submission der Bauleistungen beantragt. Ziel dieses Vorgehens ist, dank der Integration der wichtigsten Posten der Submission (Ausschreibung) in diesen ersten Kredit bis Juni 2027 bei der Gemeindeversammlung einen Ausführungskredit beantragen zu können, der bereits eine hohe Kostensicherheit von ca. +/- 5 Prozent bietet. Angesichts des umfangreichen Planungskredits wird an den kommenden Gemeindeversammlungen regelmässig über den Projektstatus informiert.

Für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbsverfahrens, die planerischen Arbeiten (vom Vorprojekt bis zur Submission der wichtigsten Arbeiten inkl. Kostenvoranschlag) bis Einholung des Baukredits ist ein Wettbewerbs- und Planungskredit von total CHF 2.5 Mio. notwendig, über den nun abgestimmt wird. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen (inkl. MwSt.):

Verfahrensbegleitung	CHF	110'000.00
Preisgelder Wettbewerbsteilnehmende	CHF	160'000.00
Weitere Kosten Verfahren (Jury, Modelle, etc.)	CHF	110'000.00
Reserve	CHF	20'000.00

Gesamtkosten Wettbewerbsverfahren	CHF	400'000.00
--	------------	-------------------

Honorare (ca. 25% der Baukosten)		
SIA-Phase 31: Vorprojekt	CHF	300'000.00
SIA-Phase 32: Bauprojekt	CHF	700'000.00
SIA-Phase 33: Baugesuch	CHF	100'000.00
SIA-Phase 41: Submission (50%)	CHF	300'000.00
SIA-Phase 51: Submission (40%)	CHF	200'000.00

BKP5: Nebenkosten SIA-Phasen 31 bis 51 (Spezialisten, Gebühren, Plots, etc.)	CHF	500'000.00
---	-----	------------

Total Planungskosten bis Baukredit	CHF	2'100'000.00
---	------------	---------------------

Planungskredit Total	CHF	2'500'000.00
-----------------------------	------------	---------------------

Termine

- Abstimmung Planungs- und Wettbewerbskredit: 22. November 2024
- Wettbewerb: Januar bis September 2025
- Abstimmung Baukredit: Juni 2027
- Vorgesehener Bezug Neubau: 2029
- Sofortmassnahmen: 2025 (separate Kreditvorlage)

Schulraumplanung Safenwil / Sofortmassnahmen Schulinfrastruktur

Mit der starken Zunahme der Schülerzahlen in den letzten Jahren ist die Schulinfrastruktur an ihre Grenzen gelangt. Das Projekt Schulraumplanung Safenwil hat aufgezeigt, dass eine weitere Zunahme folgen wird und der Schulbetrieb mittelfristig nicht mehr angemessen stattfinden kann. Aus diesem Grund wurde das Projekt «Schulneubau Safenwil» entwickelt. Dieses Projekt ist in seiner Dimension und Komplexität sehr anspruchsvoll und eine Realisierung nicht vor 5 Jahren möglich.

Mit dem vorliegenden Projekt «Sofortmassnahmen Schulinfrastruktur» soll ein Teil der Schulraumplanung ausgelagert werden. Ziel des Projektes ist, innerhalb von einem Jahr zusätzlichen Schulraum in den bestehenden Gebäuden zu realisieren. Dies damit bis zum geplanten Bezug des Schulneubaus 2029 der Schulbetrieb ohne grössere Einschränkungen weitergeführt werden kann und keine Provisorien erstellt werden müssen. Als Baustein der Schulraumplanung wurde der Umfang der Erweiterung in der Flächenbilanz des Schulneubaus bereits berücksichtigt. Das Projekt umfasst folgende Massnahmen:

- a) Umnutzung von 2 Räumen im Erdgeschoss des alten Schulhauses (Musikraum und EDV-Zimmer) in voll funktionsfähige Schulzimmer. Der Musikraum wurde bereits 2024 in die Aula des Primarschulhauses verlegt. Mit Erstellung einer Abgrabung auf der Südseite entsteht ein nutzbarer Lichthof, über welchen die beiden neuen Schulzimmer mit ausreichend Tageslicht versorgt werden.
- b) Brandschutztechnische Ertüchtigung der Schulzimmer-Vorplätze in den Obergeschossen des alten Schulhauses, so dass diese als sichere und vom Personenverkehr abgetrennte Gruppenräume genutzt werden können.
- c) Erstellung eines zentralen Schulbusunterstands auf der Parkterrasse über dem Werkhof (Mehrzweckgebäude): Mit steigender Schülerzahl wurde ein zusätzlicher Schulbus erforderlich. Die neu drei Schulbusse sollen nun an einem zentralen Standort eingestellt werden können. Der Standort wurde bereits 2024 im Rahmen eines verbesserten Sicherheitskonzepts vom alten Gemeindehaus zum Werkhof verlegt, damit die Kinder die Kantonsstrasse nicht mehr überqueren müssen.
- d) Diverse Instandsetzungsarbeiten wie z.B. eine zentrale Uhrenanlage, neu in Kombination mit einem Alarmsystem, zwei neue Eingangsfronten beim Primarschulhaus oder vereinzelte Gipser- und Malerarbeiten etc.

Für obige Massnahmen werden folgende Kosten veranschlagt:

Altes Schulhaus, Zimmerumnutzung	CHF	120'000.00
Altes Schulhaus, Brandschutzertüchtigung	CHF	70'000.00
Primarschulhaus, neue Eingangsfronten	CHF	60'000.00
Gesamtschulareal (Ersatz Uhrenanlage, Ausbesserungen)	CHF	115'000.00
Schulbusunterstand (unbeheizt)	CHF	295'000.00
Reserve	CHF	<u>40'000.00</u>
Total inkl. MwSt.	CHF	<u>700'000.00</u>

Antrag:

Bewilligung eines indexierten Verpflichtungskredits über

- a) brutto CHF 2'500'000.00 (inkl. MwSt.) für den Wettbewerb, das Vor- und Bauprojekt sowie für die Submission (wesentliche Gewerke) für den Schulneubau in Safenwil
- b) brutto CHF 700'000.00 (inkl. MwSt.) für die Umsetzung der Sofortmassnahmen Schulinfrastruktur

Traktandum 4

Anpassung Einsatzkostentarif der Feuerwehr Safenwil (Fehlalarme)

Der heutige Einsatzkostentarif der Feuerwehr Safenwil wurde an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 1997 genehmigt und auf den 1. Juli 1997 in Kraft gesetzt.

Die Feuerwehrkommission beantragte dem Gemeinderat den Einsatzkostentarif in Bezug auf die Fehlalarme zu überarbeiten. Die heutige Regelung lautet wie folgt:

Als wiederholt gilt ein Fehlalarm, wenn er innerhalb der gleichen Brandmelde- oder Löschanlage zum zweiten Mal innerhalb eines Kalenderjahres auftritt.

Für wiederholte Fehlalarme werden in Rechnung gestellt:

- | | |
|--|---------------------------|
| a) Grundgebühr für bereitgestellt Einsatzgeräte sowie für Material- und Gemeinkosten, pauschal | CHF 200.00 bis CHF 250.00 |
| b) Personalkosten je Person | CHF 50.00 bis CHF 70.00 |

Neu wird dem Souverän, mit Wirkung ab 1. Januar 2025, folgende pauschale Regelung zur Beschlussfassung unterbreitet:

Als wiederholt gilt ein Fehlalarm, wenn er innerhalb der gleichen Brandmelde- oder Löschanlage zum zweiten Mal innerhalb eines Kalenderjahres auftritt. Für wiederholte Fehlalarme werden in Rechnung gestellt:

Kosten für bereitgestellte Einsatzgeräte sowie für Material, Gemein- und Personalkosten pauschal CHF 1'500.00.

Antrag:

Der überarbeitete Einsatzkostentarif (Ziffer 2, Fehlalarme) sei zu genehmigen.

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten das Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2025. Es basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 115 %. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 544'300.00. Infolge der massiven Bevölkerungszunahme steigen jetzt auch die Ausgaben markant an. Im Bildungsbereich macht die Erhöhung gegenüber dem Vorjahresbudget CHF 520'400.00 (+ 9.4 %) und gegenüber dem Jahr 2023 sogar CHF 770'400.00 (+ 14.6 %) aus. Da viele Kostenbeiträge pro Einwohner erhoben werden, hat dies weitere negative Folgen im Ausgabenbereich (Spitex, Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten usw.). Die Personalkosten bei Verwaltung, Werkhof und Schule steigen ebenfalls an. Auch weitere Infrastrukturmassnahmen werden nötig sein (Schulraumplanung usw.).

Ergebnis Einwohnergemeinde	Budget 2025	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	CHF 17'084'100.00	CHF 16'204'100.00
Betrieblicher Ertrag	CHF 16'125'600.00	CHF 15'512'500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF 958'500.00	- CHF 691'600.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 26'700.00	CHF 72'800.00
Operatives Ergebnis	- CHF 931'800.00	- CHF 618'800.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 387'500.00	CHF 411'800.00
Gesamtergebnis	- CHF 544'300.00	- CHF 207'000.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		

Nummer	Einwohnergemeinde Safenwil Zusammenzug Erfolgsrechnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<u>TOTAL</u>	20'549'500.00	20'549'500.00	19'538'300.00	19'538'300.00	20'101'119.27	20'101'119.27
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	2'010'700.00	404'200.00 1'606'500.00	1'921'100.00	374'800.00 1'546'300.00	1'793'096.45	374'777.81 1'418'318.64
1	ÖFF.ORDNUNG U.SICHERHEIT, VERTEIDIG. Nettoergebnis	933'600.00	252'400.00 681'200.00	976'200.00	252'600.00 723'600.00	888'478.15	278'189.97 610'288.18
2	BILDUNG Nettoergebnis	6'153'400.00	114'700.00 6'038'700.00	5'633'000.00	114'700.00 5'518'300.00	5'380'463.90	112'191.80 5'268'272.10
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis	274'100.00	36'700.00 237'400.00	257'800.00	35'900.00 221'900.00	325'327.05	38'076.20 287'250.85
4	GESUNDHEIT Nettoergebnis	1'179'900.00	1'179'900.00	1'140'600.00	1'140'600.00	1'167'957.20	1'167'957.20
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	4'984'100.00	1'685'500.00 3'298'600.00	4'799'300.00	1'535'400.00 3'263'900.00	4'661'999.44	1'652'080.92 3'009'918.52
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTL. Nettoergebnis	984'200.00	17'600.00 966'600.00	995'600.00	17'600.00 978'000.00	876'099.20	44'242.25 831'856.95
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	2'345'500.00	2'070'400.00 275'100.00	2'211'300.00	2'019'900.00 191'400.00	2'415'264.10	2'220'505.40 194'758.70
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	656'200.00 58'300.00	714'500.00	693'900.00 50'000.00	743'900.00	642'517.65 111'033.62	753'551.27
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	1'027'800.00 14'225'700.00	15'253'500.00	909'500.00 13'534'000.00	14'443'500.00	1'949'916.13 12'677'587.52	14'627'503.65

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

- Pensenerhöhungen, Stellenwechsel und die Wiederbesetzung der Stellvertreterstelle des Leiters Steuern, welche seit 01.01.2023 infolge Personalmangels nicht besetzt war, führen zu einem entsprechend höheren Lohnaufwand. Im Jahr 2024 waren diese noch nicht budgetiert und zum Teil auch nicht bekannt. Im Jahr 2023 musste ein Teil der Vakanzen durch ein externes Büro «eingekauft» werden, wodurch der Lohnaufwand wesentlich tiefer ausgefallen ist.
- Die Liegenschaftsentwässerung ist ein wichtiger Bestandteil der Baugesuchsunterlagen und muss im Baubewilligungsverfahren sorgfältig geprüft werden. Für grössere komplexe Projekte wird inskünftig ein externes Büro damit beauftragt. Im Budget wird ein Betrag von CHF 20'000.00 veranschlagt. Die Aufwendungen werden den Gesuchstellern mit der Baubewilligung in Rechnung gestellt.
- Es wird mit Baubewilligungs- und Kanzleigebühren von insgesamt CHF 102'000.00 gerechnet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- Für die Gemeinde Safenwil ergibt sich für das Jahr 2025 ein Kostenbeitrag an die Regionalpolizei von CHF 48.84 pro Einwohner (Budget 2024: CHF 50.83).
- Vom Betriebsamt Zofingen darf eine Gutschrift von CHF 20'600.00 erwartet werden.
- Bei der Feuerwehr schlägt der Ersatz der Helme der Gesamtfeuerwehr mit CHF 35'000.00 zu Buche.

2 Bildung

- Der Safenwiler Anteil an die Aufwendungen der Kreisschule liegt mit CHF 1'367'200.00 um CHF 146'200.00 über dem Vorjahresbudget.
- Der pauschale Personalaufwand (Lehrerlöhne) ist mit CHF 2'248'500.00 veranschlagt (Vorjahr CHF 2'130'700.00). Der Mehraufwand ergibt sich aufgrund der wachsenden Schülerzahlen und der geplanten Lohnsummenentwicklung.
- Die Lohnsummen des Werkhofs und des Reinigungspersonals werden jeweils nach Erfahrungswerten der Vorjahre auf verschiedene Funktionen aufgeteilt resp. budgetiert. Diese können jeweils stark variieren. Bereits im Jahr 2023 wurde festgestellt, dass die intensivere Grünflächenpflege und der erhöhte Reinigungsbedarf, nicht zuletzt durch die Zunahme der Schülerzahlen, zu Mehraufwendungen führte. Im Laufe des Jahres 2024 musste nochmals zusätzliches Personal eingestellt werden, womit sich die Lohnsumme, gegenüber der Rechnung 2023, nochmals erhöht.

3 Kultur, Sport und Freizeit

- Der Boden auf dem Sportplatz Höchacker ist schlecht versickerungsfähig. Zusätzlich befinden sich im Frühling und im Herbst grosse Teile des Sportplatzes im Schatten, was zu Vernässung und Verdichtung des Platzes führt. Damit dieser weiterhin ganzjährig benutzt werden kann, muss die Drainage erweitert und der Platz gesandet werden.

- Bei der Kontrolle der Bäume beim Sportplatz Höchacker wurde festgestellt, dass zwei der schnell wachsenden Arven hohl sind. Aus Sicherheitsgründen müssen diese gefällt werden. Ebenfalls müssen die Kronen der restlichen Bäume zurückgeschnitten werden.

4 Gesundheit

- Die Aufwendungen für die Pflegefinanzierung werden jeweils aufgrund der effektiven Anzahl Einwohner in Pflegeheimen sowie der Pflegebedürftigkeit abgerechnet, wodurch die Aufwendungen von Jahr zu Jahr massiv schwanken können. Es wird ein Betrag von CHF 750'000.00 budgetiert, welcher dem Aufwand des Rechnungsjahres 2023 entspricht (Budget 2024, CHF 720'000.00).
- An die regionale Spitex Suhrental PLUS wird, analog Vorjahr, mit einem Gemeindebeitrag pro Kopf von CHF 79.50 gerechnet.

5 Soziale Sicherheit

- Es ist vorgesehen, ab 2025 einen Jugendarbeiter anzustellen. Die Büroräumlichkeiten sollen im Kirchgemeindehaus gemietet werden. Zu beschaffen sind die Einrichtung und ein Notebook mit entsprechender Software. Die Gemeinde Walterswil wird sich prozentual an den Gesamtkosten von CHF 96'900.00 beteiligen (Verteilschlüssel nach Einwohnern). Die Nettokosten für die Funktion 5440 (Jugendschutz) liegen somit um CHF 53'200.00 über dem Vorjahresbudget.
- Die Nettoaufwendungen im Bereich Sozialhilfe (Beiträge an private Haushalte abzüglich Rückerstattungen Dritter) wurden, analog Vorjahresbudget, mit CHF 1'050'000.00 eingesetzt. Wie die effektiven Zahlen aussehen werden, ist sehr schwierig abzuschätzen.
- Im Bereich Asylwesen wird mit einem Nettoaufwand von CHF 130'600.00 gerechnet (Budget 2024 CHF 143'500.00).
- Der Gemeindebeitrag an die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten beträgt, gemäss Mitteilung des Departementes Bildung, Kultur und Sport, pro Einwohner CHF 265.22 (Vorjahresbudget CHF 257.99).
- Der Betriebskostenbeitrag an den Regionalen Sozialdienst macht CHF 581'200.00 aus (Budget 2024: CHF 614'000.00).
- Seit dem Jahr 2018 sind die Gemeinden zahlungspflichtig für den Anteil der öffentlichen Hand an den Verlustscheinen der Krankenkassen, welche sich aus Betreibungen ergeben, die ab dem 1. Januar 2018 ausgelöst werden (optimierte Aufgabenteilung Kanton – Gemeinden). Aufgrund der aktuell vorliegenden Zahlen, rechtfertigt sich eine Reduktion des Aufwandes um CHF 10'000.00 gegenüber dem Vorjahresbudget. Im Budget 2025 ergibt sich somit ein Betrag von CHF 110'000.00.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- Nebst den ordentlichen Aufwendungen im Bereich Strassenunterhalt ist vorgesehen, dass der Belag der Hohlgrasse neu saniert wird.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Ergebnis Wasserwerk	Budget 2025	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	CHF 787'400.00	CHF 768'800.00
Betrieblicher Ertrag	CHF 736'800.00	CHF 726'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF 50'600.00	- CHF 42'100.00
Ergebnis aus Finanzierung	- CHF 2'400.00	- CHF 1'400.00
Operatives Ergebnis	- CHF 53'000.00	- CHF 43'500.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0.00	CHF 0.00
Gesamtergebnis	- CHF 53'000.00	- CHF 43'500.00

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

- Für die Erneuerung der Wasserleitung am Quartierweg wird Material im Wert von CHF 35'000.00 eingekauft und durch die Mitarbeiter des Werkhofs Safenwil verbaut. Material inklusive Arbeit werden dem Sanierungsprojekt weiterverrechnet.
- Zur Ermittlung der Kosten für die Sanierung des Reservoirs Geissrücken sind Ingenieurarbeiten vorgesehen von CHF 30'000.00.

Ergebnis Abwasserbeseitigung	Budget 2025	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	CHF 855'500.00	CHF 851'900.00
Betrieblicher Ertrag	CHF 908'700.00	CHF 899'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF 53'200.00	CHF 47'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 14'600.00	CHF 7'200.00
Operatives Ergebnis	CHF 67'800.00	CHF 54'400.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0.00	CHF 0.00
Gesamtergebnis	CHF 67'800.00	CHF 54'400.00

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

- Der Kostenbeitrag an die ARA Kölliken ist mit CHF 328'200.00 veranschlagt. Hinzu kommen noch die Kosten für die Abwasserabgabe an den Bund von CHF 9.00 pro Einwohner.

Ergebnis Abfallwirtschaft	Budget 2025		Budget 2024	
Betrieblicher Aufwand	CHF	314'800.00	CHF	300'900.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	271'900.00	CHF	280'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF	42'900.00	- CHF	20'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	2'600.00	CHF	1'900.00
Operatives Ergebnis	- CHF	40'300.00	- CHF	18'300.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	CHF	0.00
Gesamtergebnis	- CHF	40'300.00	- CHF	18'300.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

- Friedhof und Bestattung: Das ca. 30-jährige Kühlaggregat wie auch die Deckenisolation der Leichenhalle müssen ersetzt werden (CHF 45'000.00).

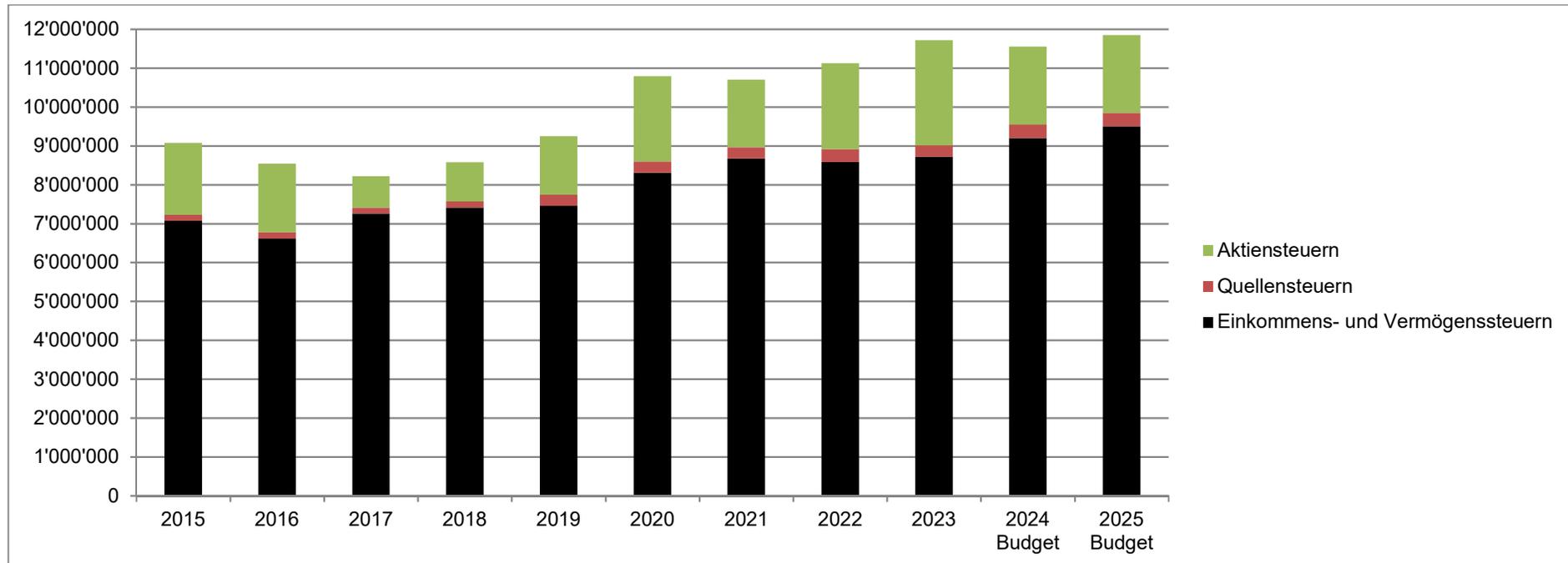
8 Volkswirtschaft

- Das Budget des Forstbetriebs Kölliken-Safenwil ist praktisch ausgeglichen, resp. rechnet mit einem kleinen Ertragsüberschuss, welcher für die Gemeinde Safenwil CHF 600.00 ausmacht.

Ergebnis Fernwärmebetrieb Energie	Budget 2025		Budget 2024	
Betrieblicher Aufwand	CHF	589'800.00	CHF	639'400.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	610'000.00	CHF	642'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	20'200.00	CHF	3'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	- CHF	5'200.00	- CHF	3'200.00
Operatives Ergebnis	CHF	15'000.00	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	CHF	0.00
Gesamtergebnis	CHF	15'000.00	CHF	0.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

9 Finanzen und Steuern

Entwicklung Steuerertrag



- Gegenüber dem Budget 2024 resultiert bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, ohne Berücksichtigung der Erträge aus Vorjahren, eine Zunahme von 3.6 % und gegenüber der Rechnung 2023 eine Zunahme von 9.3 %. Die Zunahme hängt unter anderem mit dem überdurchschnittlichen Bevölkerungswachstum zusammen.
- Der Aktiensteuerertrag wird, wie im Vorjahr, mit CHF 2'000'000.00 eingesetzt.
- Die Finanzausgleichszahlungen 2025 werden auf der Grundlage der massgebenden Basiszahlen aus den Jahren 2021 bis 2023 errechnet. Wegen verzögerter Datenverfügbarkeit sind beim Soziallastenausgleich die Jahre 2020 bis 2022 massgebend. Für die Gemeinde Safenwil errechnet sich eine Ausgleichszahlung von CHF 1'002'000.00 (2023: CHF 923'000.00).
- Die langfristigen Schulden werden voraussichtlich per 01.01.2025 7.5 Millionen Franken ausmachen und per Ende 2025 9.5 Millionen Franken. Durch den Anstieg der Zinsen, steigen die Kosten für die Beschaffung von Fremdmitteln markant.

Investitionsrechnung

Nummer	Einwohnergemeinde Safenwil Zusammenzug Investitionsrechnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<u>TOTAL</u>	<u>2'606'000.00</u>	<u>2'606'000.00</u>	<u>2'846'000.00</u>	<u>2'846'000.00</u>	<u>4'005'915.60</u>	<u>4'005'915.60</u>
1	ÖFF.ORDNUNG U.SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoergebnis	245'000.00	180'000.00 65'000.00	361'000.00	200'000.00 161'000.00		
2	BILDUNG Nettoergebnis	1'000'000.00	1'000'000.00	260'000.00	260'000.00	1'594'034.65	1'594'034.65
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis	85'000.00	85'000.00				
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoergebnis	640'000.00	640'000.00	1'290'000.00	1'290'000.00	310'158.00	310'158.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	336'000.00	120'000.00 216'000.00	615'000.00	120'000.00 495'000.00	614'575.45 750'589.85	1'365'165.30
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis					112'028.60	9'953.60 102'075.00
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	300'000.00 2'006'000.00	2'306'000.00	320'000.00 2'206'000.00	2'526'000.00	1'375'118.90 1'255'677.80	2'630'796.70

3 Kultur, Sport und Freizeit

- Es sind verschiedene Renovationsarbeiten am Sporthaus Höchacker nötig (Budgetkredit CHF 85'000.00).

6 Verkehr

- Die Spritzbelagsteuerung des Hennenbühlwegs weist diverse Löcher und Risse auf. Deshalb soll mittels richtiger Heisstreuung die Strasse für CHF 57'000.00 saniert werden.
- Es ist vorgesehen, für CHF 88'000.00 ein Hebefahrzeug (mit Salzstreuer und Schneepflug) anzuschaffen, welches auch für den Winterdienst einsetzbar ist. Dadurch entfallen inskünftig die Mieten für den Hoflader, einen Salzstreuer und einen Schneepflug.
- Der bereits im Vorjahr budgetierte Betrag von CHF 80'000.00 für einen Projektierungskredit in Sachen Bahnhofplatzgestaltung wird erst im Jahr 2025 beansprucht.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- Gemäss GWP ist im Quartierweg eine Wasserleitung des Kalibers DN 125 erforderlich (Budgetkredit CHF 120'000.00). Aktuell sind Leitungen des Kalibers DN 70 bis DN 100 verbaut. Hinzu kommt, dass es sich um gestemmte, sehr alte Leitungen handelt. Das AEW ersetzt im Jahr 2025 ihr Stromtrasse im Quartierweg, wodurch ein gemeinsamer Stufengraben erstellt werden kann, was zu tieferen Kosten führt.

Kreditkontrolle Budget 2025		Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2024	Budget 2025		Verfügbarer Restkredit
					Ausgaben	Einnahmen	
1	ÖFF. ORDNUNG U. SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
1500.5060.02	Ersatz Pikettfahrzeug Feuerwehr GV 25.11.2022	400'000.00	155'000.00		245'000.00		
1500.6310.02	Beitrag AGV an Pikettfahrzeug	180'000.00				180'000.00	
2	BILDUNG						
2170.5040.11	Erweiterung Kindergarten GV 25.11.2022	1'500'000.00	1'500'000.00				
2170.5040.12	Ersatz Schliessanlage Einwohnergemeinde GV 25.11.2022	340'000.00	340'000.00				
2170.5040.14	Sofortmassnahmen Schulraumerweiterung GV 22.11.2024	700'000.00			500'000.00		200'000.00
2170.5290.03	Projektierung + Wettbewerb Schulhausneubau GV 22.11.2024	2'500'000.00			500'000.00		2'000'000.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG						
6130.5610.04	Beiträge an K 235, 4. Etappe GV 16.06.2023	2'856'000.00	286'000.00		100'000.00		2'470'000.00
6150.5010.11	San. Hardstrasse-Hüttenrain inkl. Beleuchtung GV 26.11.2021	918'000.00	918'000.00				
6150.5010.12	Strassenbeleuchtung K235, 4. Etappe + Hammenl. GV 16.06.2023	411'000.00	12'000.00		10'000.00		389'000.00

Kreditkontrolle Budget 2025	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2024	Budget 2025		Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	
6150.5010.13 Dorfplätze entlang K235, 4. Etappe GV 16.06.2023	990'000.00	20'000.00		20'000.00		950'000.00
6150.5010.14 Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED GV 24.11.2023	420'000.00	420'000.00				
6150.5060.02 Ersatz Fahrzeug Kubota mit Salzstr. + Schneepfl. GV 24.11.2023	205'000.00	205'000.00				
6150.5060.03 Ersatz Fahrzeug Meili 3500 inkl. Salzstreuer GV 24.11.2023	285'000.00			285'000.00		
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
7101.5030.12 Erneuerung Wasserleitung Hardstrasse-Hüttenrain GV 26.11.2021	870'000.00	870'000.00				
7101.5030.13 Erneuerung WL K235, 4. Etappe + Hammenl.str. GV 16.06.2023	1'001'000.00	13'000.00		50'000.00		938'000.00
7201.5030.12 Erweit. Sauberw.netz Grenzst.weg/E.-Frey-Strasse GV 24.11.2017	740'000.00	69'000.00		31'000.00		640'000.00
7201.5030.15 Instandsetzung Abw.leitung Hardstr.-Hüttenrain GV 26.11.2021	37'000.00	37'000.00				
7201.5030.16 Erneu. Abw.leit. K235. 4. Etappe + Hammenl.str. GV 16.06.2023	620'000.00	3'000.00		15'000.00		602'000.00
7201.5620.05 ARA, Ersatz Gebläse BHKW, Fällm.dos. + Steuer. GV 25.11.2022	400'000.00	400'000.00				

Kreditkontrolle Budget 2025	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2024	Budget 2025		Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	
7201.6370.04 Beitr. Private an Sauberwassernetz Grenzsteinweg GV 24.11.2017	205'000.00					205'000.00
7410.5020.01 Hochwasserschutz Hammenlochbach GV 16.06.2023	2'921'000.00	134'000.00		100'000.00		2'687'000.00
7410.6310.01 Kantonsbeitrag Hochwasserschutz Hammenl.bach GV 21.06.2019	1'040'000.00					1'040'000.00
7900.5290.02 Revision Allgemeine Nutzungsplanung GV 21.06.2019	450'000.00	414'000.00		20'000.00		16'000.00
Total		5'796'000.00	0.00	1'876'000.00	180'000.00	

Das detaillierte Budget kann bei der Abteilung Finanzen bezogen oder online unter www.safenwil.ch heruntergeladen werden.

Antrag:

Das Budget 2025 der Einwohnergemeinde mit einem unveränderten Steuerfuss von 115 % sei zu genehmigen.